

# Predigt über Psalm 23

## 1. Allgemeine Bemerkungen

- Bekanntester Psalm von David
- Kleinod, Schmuckstück aus ca. 100 Wörtern
- Inspiriert vom Heiligen Geist
- Aufbauend und ermutigend für verschiedenste Lebenslagen
- Sprachlich nicht zu übertreffen an Kompaktheit und Tiefe
- Klangvoller Sprachfluss LU
- Verschiedenste innere Strukturen

## 2. Einteilungsmöglichkeiten

### a) Nach dem Wesen Gottes

V1: Anfänger ... V4: Mitte ... V6: Vollender des Glaubens

V1-4: Jahwe als Hirte

V5-6: Jahwe als Gastgeber

### b) Nach Personen (Sprechsituationen)

V1-3: er – ich

V4: ich – du

V5: du – ich

V6: ich – er

### c) Nach Tätigkeiten

V1-4: unterwegs sein: grüne Weiden, Wasser, Wege, finsternes Tal

V5: sitzen an des HERRN Tisch als Ehrengast

V6: Leben lang wohnen im Haus des HERRN

### d) Nach besonderen «Betonungen»

V2: grüne Weiden, frisches Wasser

V3: rechter Strasse, Pfaden der Gerechtigkeit (Elb)

V4: finsternes Tal, Tal des Todesschattens, Trost: Stecken und Stab

V5: Tisch im Angesicht des Feindes Voll einschenken, Becher fließt über

V6: mein ganzes Leben, lebenslang im Haus des HERRN immerdar

## e) Auslegung in sich selber, aus sich selber («Kaskadenpsalm)

Der HERR ist mein Hirte! → Folge: mir wird nichts mangeln

Was heisst das: Er weidet und führt zum frischen Wasser

Konkret: → er erquickt Seele. Erklärung: → leiten auf rechter Strasse

Was gehört dazu? → Auch das finstere Tal, keine Furcht, du bist bei mir

Was heisst trösten mich? → Das Tal hat ein Ende → Tisch im Angesicht der Feinde, Bestätigung des Dienstes (Haupt salben, voller Becher)

Was bedeutet voller Becher: → Überfließen für den Nächsten

Darüber hinaus: → lebenslange Erfahrung Güte und Gnade Gottes

Weit darüber hinaus: Höhepunkt: → ewig beim HERRN sein

## 3. Zusammenfassung Psalm 23

1 Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und er führt mich zum frischen Wasser.

3 Er erquickt meine Seele.

Er leitet mich auf rechter Strasse um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück.

Denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl und du schenkst mir voll ein.

6 Deine Güte und deine Barmherzigkeit werden mir folgen  
mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Gott Wie Gott ist, was er tut Mensch

Dänikon, 27.7.19 WM